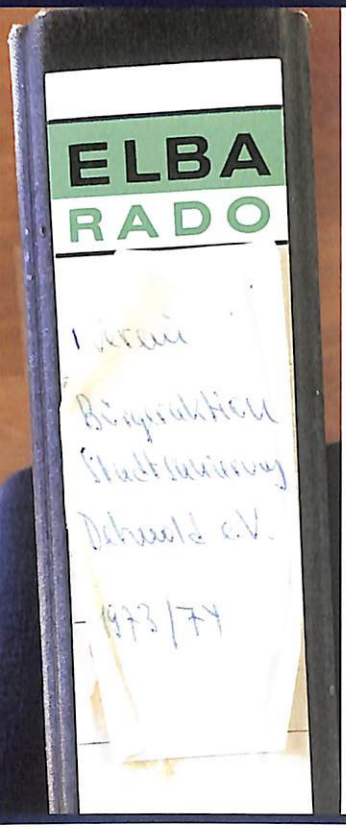
Vom Gigantismus zur historischen Innenstadt

Stadtgeschichtliches Projekt zur Stadtsanierung in Detmold



Di • 24. Februar 2026 • 18:00-19:30 Uhr • Stadtarchiv

Spannende Nachlässe und andere Quellen: Die Stadtsanierung im Stadtarchiv

Vortrag von Dr. Bärbel Sunderbrink,
Petra Schröder-Heidrich und Friedrich Brakemeier

Die Jahre nach der Kommunalen Neugliederung 1970 waren für die Stadtentwicklung Detmolds einschneidend. Überdimensionierte Planungen wurden angestoßen, die das Gesicht der Stadt vollkommen verändert hätten. In der Stadtverwaltung entstanden Berge von Akten zur Stadtsanierung, die heute in den Magazinen des Stadtarchivs aufbewahrt werden. Aber auch die Unterlagen von Mitgliedern der „Bürgerinitiative Stadtsanierung“ sind inzwischen ins Archiv gelangt. Stadtarchivarin Dr. Bärbel Sunderbrink, Petra Schröder-Heidrich und Altbürgermeister Fritz Brakemeier berichten, wie es oft von Zufällen abhängt, ob Unterlagen für die Nachwelt gerettet werden können. Sie zeigen Fotos, Pläne und andere Originaldokumente zur Stadtsanierung und wie man sie interpretieren kann.

Di • 21. April 2026 • 18:00-19:30 Uhr • Stadtarchiv

Hornsches Tor: gestern – heute – morgen

Vortrag von Dr. Bärbel Sunderbrink und Thomas Lammering

Bis in die Frühe Neuzeit trennte eine Befestigungsanlage mit Mauer und Wall die Stadt vom Umland. Vor den Toren lagen die Gärten der Bürgerinnen und Bürger. Seit den 1830er Jahren wurde dieses Gebiet im Zuge erster Stadterweiterungen bebaut. Die Verbreiterung der Paulinen- und Hornschen Straße ab den 1950er Jahren veränderte das Erscheinungsbild deutlich. Später führte der Bau eines Einkaufscenters zu neuen Nutzungen in einem zuvor kleingewerblich geprägten Areal. Mitglieder des Stadtgeschichtlichen Projekts schildern die bauliche Entwicklung vor dem Hornschen Tor. Zudem erläutert Baudezernent Thomas Lammering aktuelle Planungen für das Gebiet zwischen Hornscher Straße und dem denkmalgeschützten Bereich der Kernstadt.

Stadtarchiv

Kulturstadt im Teutoburger Wald

vhs Volkshochschule Detmold-Lemgo

Fr • 22. Mai 2026 • 16:00-17:30 Uhr • Treffpunkt: Ecke Freiligrathstraße/Wall

Häuser vor den Toren der Stadt

Rundgang mit Frank Budde

Als in den 1970er Jahren die Stadt Detmold autogerecht umgebaut wurde, waren von den Planungen zahlreiche historische Gebäude betroffen. Der Rundgang führt durch das Villenviertel Palaisstraße und über die Allee in die Gartenstraße und endet am Haus Münsterberg, das nur durch eine spektakuläre Verschiebung gerettet werden konnte. Auch die Häuserzeile an der Südseite der Hornschen Straße und der Lippische Hof standen schon auf Abriss. Die Bürgeraktion Stadtsanierung kämpfte erfolgreich gegen diese Pläne. Heute ist das Viertel zwischen Hornscher Straße und Palais ein Beispiel für gelungenen Denkmalsschutz und angepasste Nachverdichtung.

Das stadtgeschichtliche Projekt zur Stadtsanierung

1972 gründete sich in Detmold die „Bürgeraktion Stadtsanierung", um den Abriss großer Teile der Altstadt und eine autogerechte Umgestaltung der Stadt zu verhindern. Die engagierte Bürgerschaft setzte sich erfolgreich gegen die Pläne des Stadtplaners Friedrich Spengelin und eine überdimensionierte Verkehrsführung durch die Innenstadt zur Wehr. Heute dokumentiert ein Bürgerprojekt unter Leitung von Altbürgermeister Friedrich Brakemeier und Stadtarchivarin Dr. Bärbel Sunderbrink diese bewegte Zeit und lädt zur Beteiligung ein.

Stadtarchiv Detmold
Willi-Hofmann-Straße 2
32756 Detmold
05321 766-110
stadtarchiv@detmold.de
https://stadtarchiv.detmold.de

VHS Detmold-Lemgo AöR
Krumme Str. 20
32756 Detmold
05231 977-8010
info@vhs-detmold-lemgo.de
www.vhs-detmold-lemgo.de